Nachwuchspreis der DGPT

Ausschreibung
der Deutschen Gesellschaft für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie e.V. (DGPT)

Das Präsidium der Deutschen Gesellschaft für experimentelle und klinische Pharmakologie und Toxikologie e.V. (DGPT) bittet geeignete junge Kandidatinnen und Kandidaten in Ihrem Wirkungsbereich auf die Möglichkeit der Bewerbung um den **Nachwuchspreis der DGPT** hinzuweisen.

Der Nachwuchspreis der DGPT wird für jeweils eine Arbeit aus einer deutschsprachigen experimentell-pharmakologischen, klinisch-pharmakologischen oder toxikologischen Einrichtung verliehen, die in den letzten zwei Jahren, d.h. nach dem **30. November 2024**, zur Publikation eingereicht wurde.

Als Abgabetermin für die Unterlagen wurde der **30. November 2026** festgelegt. Die Bewerbung einschließlich der u.a. Unterlagen wird als ein PDF-Dokument an den Geschäftsführer der DGPT e.V. (mitglieder@dgpt-online.de) erbeten:

1. die Arbeit
2. ein Curriculum vitae
3. im Falle einer Dissertation, die Versicherung durch den Doktorvater/die Doktormutter, dass es sich um eine sehr weitgehend selbstständige Arbeit des Doktoranden/der Doktorandin handelt
4. In den Unterlagen ist anzugeben, für welches Teilgebiet die Bewerbung eingereicht wird.

Die gleichzeitige Bewerbung mit der eingereichten Arbeit um eine andere Auszeichnung ist unzulässig.

Die Verfasser der Arbeiten dürfen am **30. November 2026**, dem Stichtag der Ausschreibung, das **33. Lebensjahr*** nicht überschritten haben.

Der Preis wird sowohl für Dissertationen als auch für Originalarbeiten verliehen (Habilitationsschriften können nicht berücksichtigt werden).

Er kann an Einzelpersonen wie auch an Arbeitsgruppen vergeben werden, wobei in letzterem Falle jeder der Autoren das **33. Lebensjahr*** nicht überschritten haben darf.

Über die Auswahl der Preisträger entscheidet das Präsidium der DGPT.

Die Preise für die experimentell-pharmakologischen und die klinisch-pharmakologischen Arbeiten werden auf der EPHAR (Federation of European Pharmacological Societies) Tagung 2027, die vom 9. bis 11. März 2027 in Frankfurt stattfindet, verliehen. Die Preisträgerin/der Preisträger aus dem Gebiet der Toxikologie wird bei der Jahrestagung der Gesellschaft für Toxikologie (GT), die vom 08. bis 11. März 2027 in Halle stattfindet, ausgezeichnet. Die Preisträgerin/der Preisträger trägt bei diesem Anlass eine Zusammenfassung der Arbeit vor. Jeder Preis beinhaltet eine Urkunde und ein Preisgeld in Höhe von 1.000 €. Wir bitten um eine rege Beteiligung!

Der Preisträger/die Preisträgerin wird gebeten, eine Zusammenfassung der ausgezeichneten Arbeit in Form einer "Short Communication" in englischer Sprache für das Naunyn-Schmiedeberg‘s Archives of Pharmacology zu verfassen. Diese Short Communications werden in der Collection "Scientific Awards of the DGPT" (https://link.springer.com/collections/eagefhcijd) open access publiziert und erhöhen die Sichtbarkeit des Preisträgers/der Preisträgerin.

---

* Systematische Verzögerungen im Lebenslauf werden bei entsprechender Begründung berücksichtigt.